



# Der Heidekreiser

12 | 2019

Herausgeber:

# CDU

Heidekreis

Redaktion:  
Gerd Engel

Im zurück liegenden halben Jahr hatten wir sieben Mitglieder, die ihre Geburtstage ab 90 Jahre feiern konnten. Allen habe ich meine persönlichen Wünsche zugesandt. Ich möchte aber auch die Gelegenheit nochmals nutzen und Ihnen zu Ihren besonderen Geburtstagen gratulieren.

Leider mussten wir aber auch den Tod von 10 Mitgliedern beklagen. Wir werden sie in unserer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört besonders den Angehörigen.

**Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde  
der CDU Heidekreis,**

nun ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen. Und vieles hat sich in diesem zurückliegenden Zeitraum ereignet.

Wir haben das Jahr mit einem hervorragenden Neujahrsempfang begonnen. Als Ehrengäste hatten wir unsere Spitzenkandidaten David McAllister MdEP sowie Lena Düpont zu Gast. Beide nutzten die Gelegenheit, die



Wählerinnen und Wähler auf die Europawahl einzustimmen. Gerade



**Wir wünschen eine erholsame Ferienzeit!**



David McAllister wies in seiner Rede darauf hin, dass es sich bei der Europawahl um eine „Schicksalswahl“ handeln würde. Recht sollte er behalten. In der Zwischenzeit können wir aber beiden, David McAllister MdEP und Lena Düpont MdEP, zum Einzug in das Europäische Parlament gratulieren.



Im Rahmen des Wahlkampfes war Frank Oesterhelweg MdL und Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages als einziger von den vier angekündigten Wahlkampfunterstützern bei uns im Heidekreis. Gemeinsam mit Lena Düpont, Gudrun Pieper MdL und Wiebke Ehlers besuchten wir das Hospizhaus in Dorfmark. Wir hatten sehr interessante Gespräche. Zum Schluss pflanzten gemeinsam symbolisch einen Apfelbaum.



Das Wahlergebnis, gerade auch bei uns im Heidekreis, hatten wir während einer erweiterten Kreisvorstandsitzung intensiv diskutiert. Die CDU war zwar mit 31,4 % wieder stärkste Partei

geworden, aber wir hatten 10,35 % im Heidekreis im Schnitt zur letzten Europawahl verloren. Auch die SPD hatte ein Minus von 10,30 % zu verzeichnen. Dafür legten vor allem die GRÜNEN 10,92 % bei uns zu. Selbst die AfD erhielt 3,53 % und die FDP 2,66 % mehr.

Sicher kann auch hier der Bundestrend gesehen werden. Dennoch hatte ich gefordert, dass wir vor allem von der Bundes CDU besonders bei Sachthemen mehr unterstützt werden. Aber auch wir müssen an manchen Stellen aktiver werden und uns den Menschen auch zeigen, mit ihnen reden, ihnen zuhören.

Für die nächsten Wahlen ist es meine Absicht, dass wir uns frühzeitig mit der Kandidatenfindung und der Analyse der wichtigsten Themen hier vor Ort befassen.

Die nächste Wahl wird 2020 die Kommunalwahl in der dann fusionierten Stadt Walsrode mit Bomlitz im März sein. Aber auch die Vorbereitungen für die nächsten Wahlen in 2021 haben wir bereits begonnen.

Eins ist bei allem aber sicher: Ich brauche / wir brauchen Ihre uneingeschränkte Unterstützung.



In den letzten Tagen erhielt ich einige Anrufe oder Mails. Es ist sicher verständlich, wenn einige Wählerinnen und Wähler über die Art und Weise der Findung der Funktionsträger in Brüssel

verärgert sind. Sicher hatten wir erwartet, dass der Spitzenkandidat wie bisher in die Funktion gewählt werden würde. Es zeichnete sich aber ab, dass keiner der vorgeschlagenen Kandidatinnen / Kandidaten die Mehrheit erhalten hätte. Von daher können wir nur wieder Anerkennung unserer Bundeskanzlerin aussprechen, weil sie wieder einmal mit ihrem Geschick eine von der Mehrheit akzeptierte Lösung mit Ursula von der Leyen gefunden hat.



Wir können und müssen eigentlich stolz sein, dass eine Deutsche, eine Frau und dann noch aus Niedersachsen den Posten innehaben wird.

Wenn eine Partei keine absolute Mehrheit hat, ist Politik eine nicht immer leichte und einfache Arbeit der Kompromissfindung. Und diese Fähigkeit besitzt unsere Kanzlerin, und sie hatte es in diesem Fall wieder bewiesen. Von daher möchte ich Sie alle bitten, diese Entscheidung zu akzeptieren und auch mit zu tragen.



Und auch bei der nächsten Personalie hatte unsere Kanzlerin wieder die Fähigkeit für Überraschungen bewiesen. Nachdem Ursula von der Leyen erwartungsgemäß die Niederlegung ihres Amtes als Verteidigungsministerin angekündigt hatte, begann sofort die Spekulation um ihre Nachfolge. Drei Namen waren überall zu hören bzw. zu lesen: Minister Jens Spahn, Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung Dr. Peter Tauber MdB und der verteidigungspolitische Sprecher der CDU / CSU Bundestagsfraktion Henning Otte MdB. Wie wir nun alle wissen, ist es unsere Parteivorsitzende Annegret Kramp – Karrenbauer geworden.



Im Folgenden möchte ich aus dem Schreiben von AKK an die Mitglieder der CDU zitieren:

*Liebe Mitglieder der CDU Deutschlands, nach turbulenten Stunden – nicht nur für unsere Partei, auch für mich ganz persönlich – möchte Sie als Mitglieder der CDU Deutschlands ganz persönlich informieren. Wir alle in der CDU freuen uns sehr über die Wahl von Ursula von der Leyen zur neuen Präsidentin der Europäischen Kommission.*

*Das war gestern ein wirklich historischer Tag für unser Europa. Ursula von der Leyen ist die erste Frau an der Spitze der EU-Kommission und in diesem Amt auch die erste Deutsche seit mehr als 50 Jahren. Wir gratulieren Ursula von der Leyen zu ihrer Wahl.*

*Wir sind stolz auf unsere stellvertretende Parteivorsitzende. ....*

*Am späteren gestrigen Abend stand dann ich selbst im Mittelpunkt einer Personalentscheidung. In der CDU sind wir davon überzeugt, dass es im Bundeskabinett entscheidend darauf ankommt, handlungsfähig zu bleiben. Hierzu habe ich in den vergangenen Tagen viele Gespräche geführt und bin zu der Auffassung gelangt, dass ein noch engeres Zusammenrücken von Partei und Regierung in dieser Situation erforderlich ist. In enger Abstimmung mit der Bundeskanzlerin habe ich daher entschieden, als Bundesministerin der Verteidigung ins Kabinett einzutreten. Die Bundeswehr, die Sicherheit unseres Landes, die Bündnisverpflichtungen in der NATO und die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik genießen für uns in der CDU höchste Priorität.*

*Die doppelte Aufgabe als Parteivorsitzende und Bundesministerin wird mich fordern, denn nach wie vor gibt es viel zu tun in der CDU. Aber genauso weiß ich: Mit der breiten Unterstützung durch den Generalsekretär, die stellvertretenden Vorsitzenden, das Präsidium, den Bundesvorstand, die Landes-, Kreis- und Ortsverbände, die Vereinigungen und alle Frauen und Männer in der CDU haben wir es gemeinsam in der Hand, die CDU mit Mut zu neuer Stärke zu führen. Zusammen werden wir die CDU zu neuen Erfolgen führen. Und wir setzen heute auch gemeinsam ein ganz klares Signal dafür, dass die CDU an der Seite unserer Soldatinnen und Soldaten steht.*

*Dafür bitte ich Sie alle um Ihre Unterstützung!*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihre Annegret Kramp-Karrenbauer  
Vorsitzende der CDU Deutschlands  
(Zitat Ende)*

Sicher waren wir alle über diese Personalie besonders überrascht. Auch hierzu hatte ich in den letzten Tagen einige Fragen und nicht unbedingt freundliche „Hinweise“. Aber ich möchte darauf verweisen, dass jedem und jeder eine Chance gegeben werden muss. So wie ich persönlich AKK kennengelernt habe, traue ich ihr die Aufgabe ganz bestimmt zu.



Das waren wohl die Highlights der letzten Wochen. Es gab aber noch verschiedene andere Veranstaltungen und Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten.

Am 16.03.2019 wählte die Kreis Frauen Union ihren neuen Vorstand.



Als Nachfolgerin für Heidi Schörken, die nicht wieder antrat, wurde Sabine Jung gewählt.

Ich danke Heidi Schörken für ihre jahrelange Arbeit und gratuliere Sabine Jung für die Wahl.



Am 30.03.2019 führten wir unseren diesjährigen Kreisparteitag durch. Da keine großen Wahlen durchgeführt werden mussten, war die thematische Arbeit der Schwerpunkt. Als Ergebnis wurden vier Anträge beschlossen, die an die Landes bzw. Bundes CDU eingereicht worden sind. Sie sollen bei den entsprechenden Parteitagen beraten werden. Dieses sind:

1. Resolution der CDU Heidekreis zum Umgang mit Erdgasbohrungen
2. Grundsicherung nach SGB II und SGB XII
3. Loyalitätsverpflichtung für Altbundespräsidenten und Altbundeskanzler nach deren aktiven Dienst
4. Tarifgestaltung auf der Eisenbahnstrecke Hamburg – Hannover – hier GVH

Der nächste Kreisparteitag ist für **Samstag, 28.03.2020 in Kirchboitzen** geplant. Merken Sie sich diesen Termin bitte schon vor. Bei dieser Versammlung stehen wieder viele Wahlen an. U.a. muss der komplette Vorstand neu gewählt werden.



Am 27.04.2019 fand der Bezirksparteitag statt. Wir waren wieder mit einer vollen Mannschaft vertreten. Bei diesem BezPT wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Unsere Vorschläge wurden allesamt mit hervorragenden Ergebnissen gewählt.



Der alte und neue Bezirksvorsitzende Michael Grosse-Brömer MdB bedankte sich besonders bei Gudrun Pieper MdL, die ihm viele Jahre als Stellvertreterin zur Seite stand.



Helmut Stürck trug nach vielen Jahren als Kassenprüfer zum letzten Mal den Kassenprüfungsbericht vor. Auch ihm zollte der Vorsitzende Dank für seine Arbeit.



Am 24.06.2019 besuchte Kai Seefried MdL, Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, im Rahmen seiner Sommertour den Heidekreis. In Absprache mit dem MdL Dr. Karl-Ludwig von Danwitz und dem Munsteraner Stadtverbandsvorsitzenden Frank Stangneth besichtigte er die Inklusionsmöbeltischlerei "Hand in Hand-Werk gGmbH" in Munster.



Weiterhin ließ er sich u.a. über die Kooperationsklasse sowie über das Projekt "Teilhabe am Arbeitsleben" der Lebenshilfe Soltau e.V. informieren.



Schließlich waren wir am ersten Samstag der Sommerferien traditionell bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg. Gut 350 Jungen und Mädchen mit und ohne Eltern und viele jung gebliebene Karl-May-Freunde machten sich aus allen Ortschaften des Heidekreises auf den Weg. Angeführt vom CDU Kreisvorsitzendem Gerd Engel wollten sie gemeinsam das diesjährige Abenteuer von Winnetou und Old Shatterhand verfolgen. Alle kamen rechtzeitig in Bad Segeberg an, mussten zunächst einen kleinen, schon fast obligatorischen Regenschauer mitmachen, konnten sich dann aber bei trockenem Wetter von der legendären Geschichte Karl Mays auf der Freilichtbühne fesseln lassen.



Auch in diesem Jahr – so die einhellige Meinung – fesselte die Geschichte um Old Shatterhand und Winnetou in der diesjährigen Aufführung „Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers“ die Teilnehmer über 2 Stunden und zog alle in ihren Bann. Mit viel Pyrotechnik wurde die spannende Geschichte atemberaubend auf die Bühne gezaubert.

Der Tradition folgend gab es zur Auflockerung während der Rückfahrt für die Kinder und Jugendlichen auch wieder einen Fragebogen. So sollte die Fahrt nicht nur aufgelockert, sondern auch die Umgebung und das Stück bewusster wahrgenommen werden. Schließlich gab es für alle kleine gesponserte Preise. In allen Bussen wurde den Begleitern viel Lob gezollt, „toll organisiert, wir sind nächstes Jahr wieder dabei.“ war immer wieder zu hören. Auch alle Begleiter/innen haben

für das nächste Jahr ihre Teilnahme schon angekündigt.

Die Rückfahrt verlief ganz normal und alle waren planmäßig und wohlbehalten zu Hause.



Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Begleiterinnen und Begleitern aus den Städten und Gemeinden für deren Unterstützung bedanken.

Auch im nächsten Jahr wird die CDU Heidekreis nach Bad Segeberg einladen, wenn es wieder heißt, sich in den Bann der Geschichten von Karl May ziehen zu lassen. Angemeldet ist die wieder der erste Samstag der Sommerferien, 18.07.2020. Auf dem Programm steht dann „Der Ölprinz“.



Dieses soll erst einmal genug sein. Es gäbe noch Weiteres zu berichten z.B. über die Klausurtagung der Landes CDU im Januar, die Mitgliederbeauftragtenkonferenz Anfang Februar in Berlin oder zwei Geschäftsführertagungen in Hannover.

All die Informationen aus diesen Veranstaltungen wurden bzw. werden umfassend ausgewertet und bearbeitet.

Es ist zwar noch einige Zeit hin, doch ich möchte schon jetzt auf die Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2019 in Schneverdingen hinweisen. Gastredner in diesem Jahr wird Henning Otte MdB sein.

Von daher möchte ich Ihnen allen und Ihren Familien eine ruhige und erholsame Ferienzeit wünschen.

Ihr / Euer

Gerd Engel  
Vorsitzender CDU Heidekreis



Foto 1: Spiegel online  
Foto 2: Merkur.de